

1. Kreisklasse Gr. 1

SV Grün-Weiß Gießen 1952 II : SV Germ. 1929 Inheiden II
Donnerstag, 16.11.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Fink für den SV Germ. 1929 Inheiden II in der 1. Kreisklasse Gr. 1

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33:26 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Germ. 1929 Inheiden II ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse Gr. 1 gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 II. 185 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe das Doppel Fink / Schwab den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 6. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Fink und Stelz, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ein hartes Stück Arbeit hatten Falcone / Wiethe gegen Stelz / Möbus zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Den Sieg von Fink / Schwab konnten Conrad / Schmal im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Recht kurzen Prozess machten Dickhaut / Sahl beim 11:4, 11:8, 11:9 mit Stein / Wolf. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 8:11, 6:11, 11:9, 9:11 verlor im Anschluss Franco Falcone seine Partie gegen Heiko Stelz, in die Stelz im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Herbert Wiethe gegen Leon Fink. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Das Einzel zwischen Hans-Jürgen Conrad und Torben Schwab endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Conrad mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kaum Chancen hatte indessen Hans-Detlev Schmal beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Julian Stein, so dass Stein seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Thomas Dickhaut gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Eileen Möbus sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Volker Sahl bekam es nun mit Tobias Wolf zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Volker Sahl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Leon Fink wurden im Anschluss Franco Falcone indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und eine Niederlage für Fink aus. Einen Sieg verpasste Herbert Wiethe beim 6:11, 3:11, 12:10, 17:19 gegen Heiko Stelz und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erhofft hatte. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Wiethe beendet wurde. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dann Hans-Jürgen Conrad bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Stein von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Mit diesem Sieg hat Stein nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 4 Einzel verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Torben Schwab hatte Hans-Detlev Schmal nur im ersten Satz eine Chance. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, den Schmal mit 0:11 verlor. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Dickhaut

indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Tobias Wolf durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Volker Sahl gelang es, Eileen Möbus im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Falcone / Wiethe beim letztendlich klaren 0:3 gegen Fink / Schwab. Das musste man neidlos anerkennen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Germ. 1929 Inheiden II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Grün-Weiß Gießen 1952 II nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während der SV Germ. 1929 Inheiden II vor dem nächsten Spiel, das am 30.11.2023 gegen den Krumbacher SC ansteht, 6:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Grün-Weiß Gießen 1952 II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TTC Wißmar III.

Statistik:

SV Grün-Weiß Gießen 1952 II

Doppel: Falcone / Wiethe 1:1, Conrad / Schmal 0:1, Dickhaut / Sahl 1:0

Einzel: F. Falcone 0:2, H. Wiethe 0:2, H. Conrad 1:1, H. Schmal 0:2, T. Dickhaut 2:0, V. Sahl 2:0

SV Germ. 1929 Inheiden II

Doppel: Fink / Schwab 2:0, Stelz / Möbus 0:1, Stein / Wolf 0:1

Einzel: L. Fink 2:0, H. Stelz 2:0, J. Stein 2:0, T. Schwab 1:1, T. Wolf 0:2, E. Möbus 0:2